

Wasserstoff-Aktivitäten der GASCADE in Mecklenburg-Vorpommern

GASCADE Gastransport GmbH

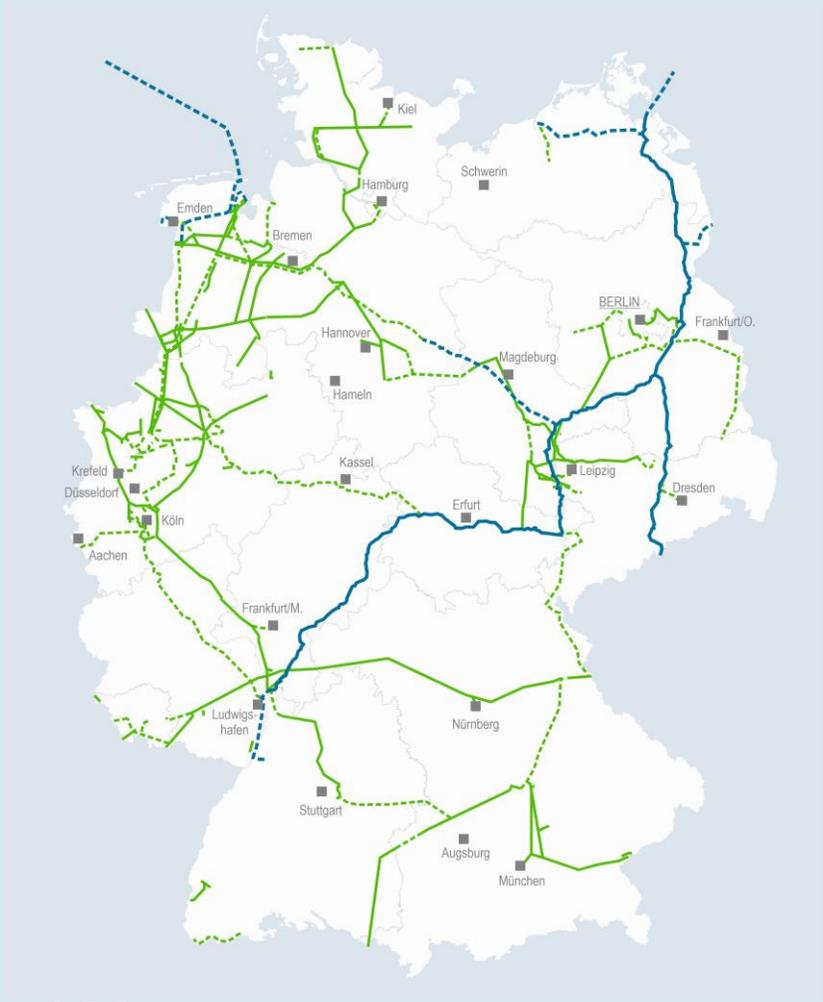
10. April 2025

Vom Erdgas- zum Wasserstoff-Netz

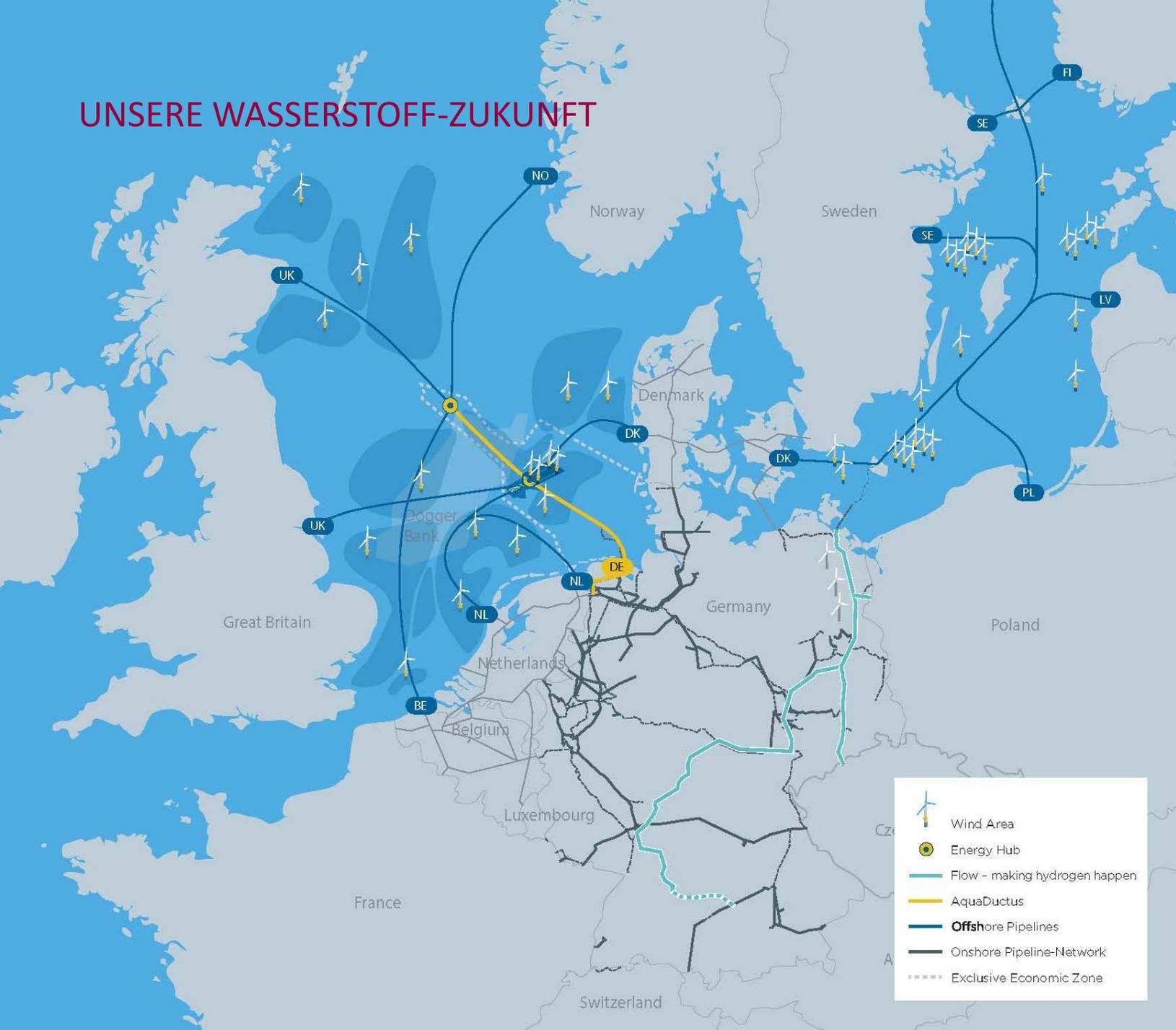
Erdgas



Wasserstoff



UNSERE WASSERSTOFF-ZUKUNFT



GASCADE

- Wir positionieren uns national und international als Betreiber von H2-Importinfrastruktur in Nord- und Ostsee.
- Wir stellen Bestandsleitungen auf der Flow-Trasse schnell und kostengünstig um.
- Wir sind ein zuverlässiger Partner für regionale Kooperationen, Speicher, Erzeuger und Abnehmer.
- Wir steuern unseren Teil zum Wasserstoffhochlauf bei.
- Wir sichern die Versorgung mit Erdgas über unser Bestandssystem.



**making
hydrogen
happen**

Ein Projekt von:



• • ○ N T R A S



terraneTS bw



GASCADE-Projekte im Programm Flow – making hydrogen happen

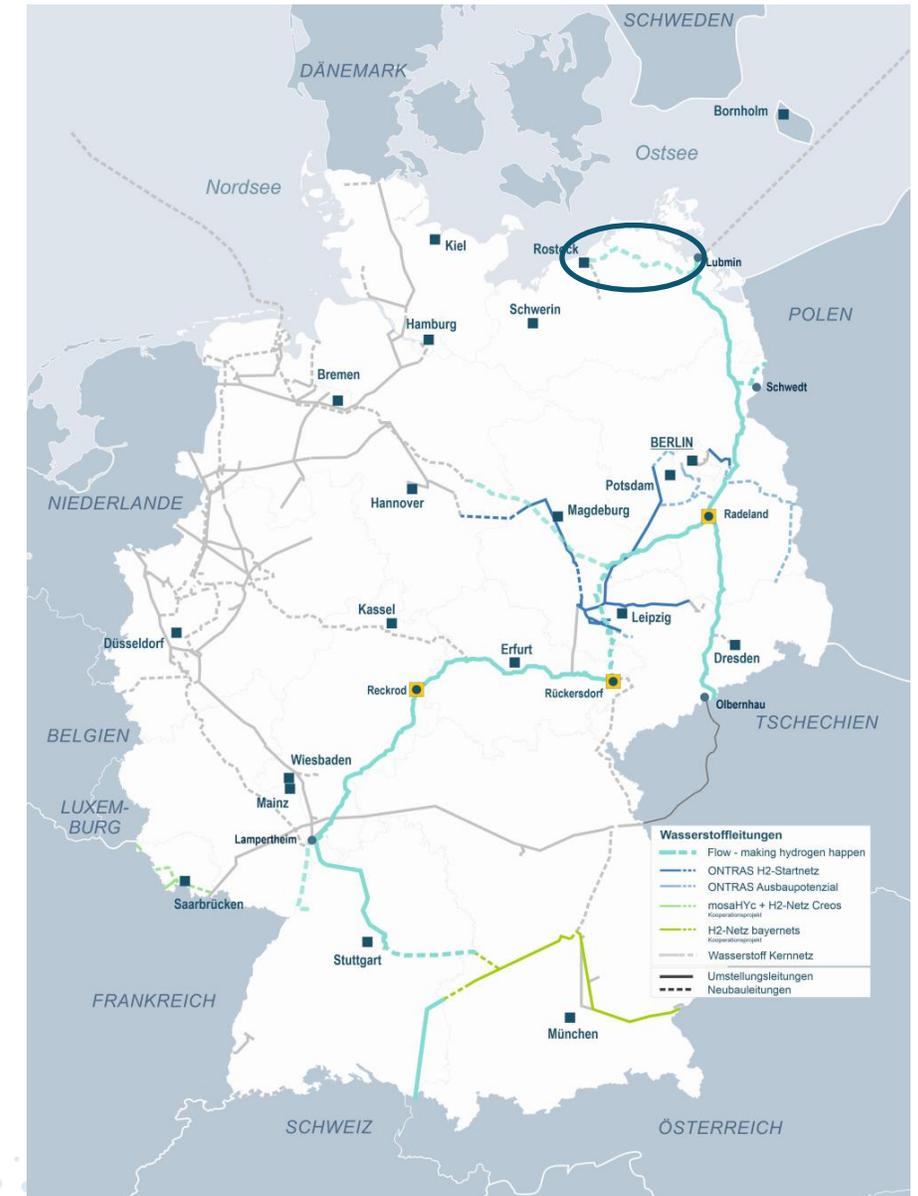
- Umstellung von OPAL-Nord und JAGAL-Süd
- Neubau von Rostock nach Wrangelsburg
- Neubau nach Schwedt
- Verknüpfung mit dem polnischen System
- Neubau von Bobbau bis Rückersdorf
- Neubau von Bobbau bis Edesbüttel
- Umstellung von STEGAL-West und MIDAL-Süd
- Neubau von Lampertheim nach Ludwigshafen
- Neubau von Ludwigshafen bis Karlsruhe

Die Umstellung beginnt

- Der Erdgasdruck wurde bis in den Millibar-Bereich abgesenkt.
 - Der Wasserstoff für die Begasung wurde eingekauft.
 - Die Leitung wurde vom Erdgas-System abgetrennt.
 - Die Anzeige nach § 43 (1) EnWG für eine Nutzung der Leitung für den Transport von Wasserstoff wurde gestellt. Die Unbedenklichkeitsbescheinigung aus MV liegt vor.
 - Seit Februar erfolgt die Begasung des ersten Abschnitts (14 km) der OPAL-Nord mit Wasserstoff. Bis Sommer werden alle Abschnitte der OPAL-Nord sukzessive mit Wasserstoff gefüllt. Im Anschluss daran folgt die Begasung der JAGAL-Süd südwärts bis Bobbau.
 - Der Abschnitt von Lubmin bis Bobbau soll noch im Jahr 2025 in Betrieb genommen werden.
-
- Umstellungen sind technisch möglich, schnell & kostengünstig
 - Rund 400 km Pipeline Umstellung in diesem Jahr

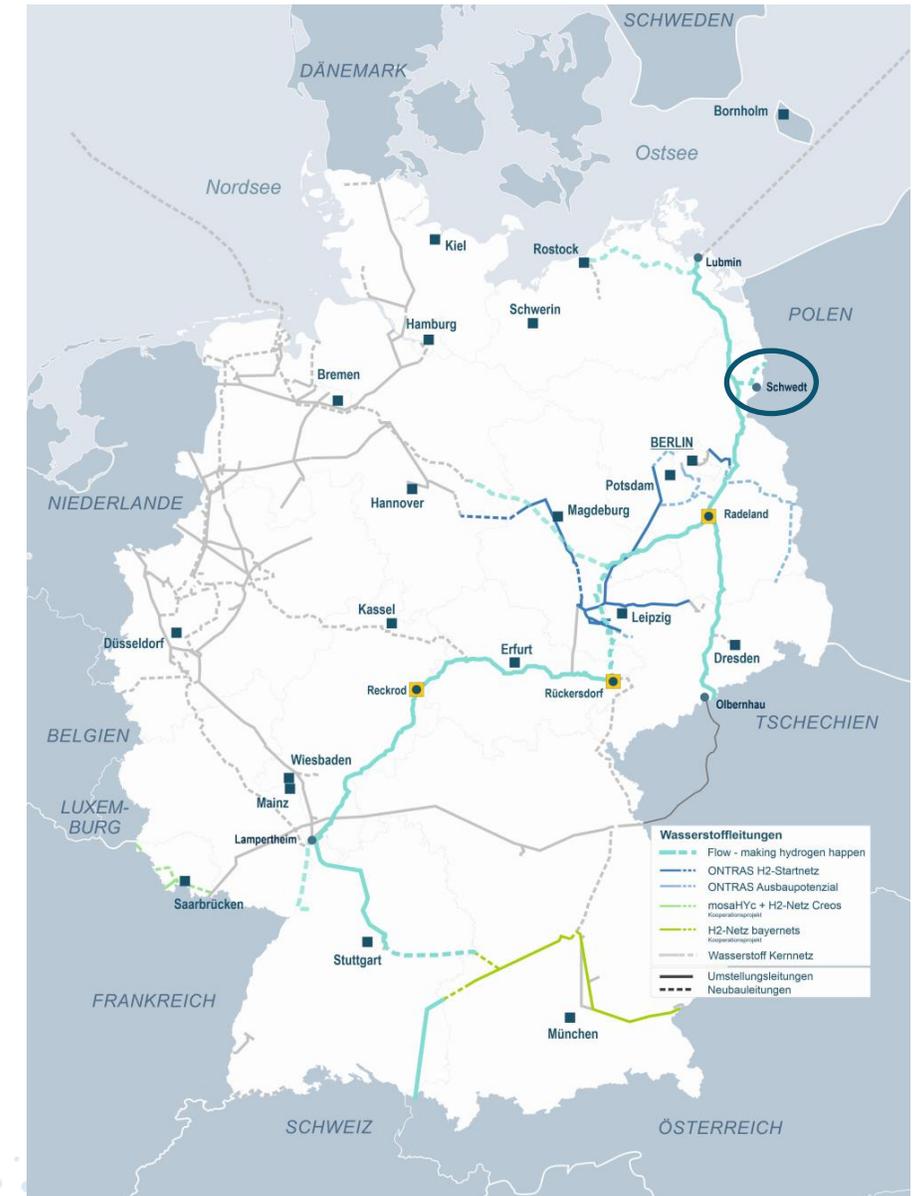
Neubau von Rostock nach Wrangelsburg

- Verlegung von ca. 115 km Pipeline in DN 1000 / PN 100. Geplante Inbetriebnahme in 12/2028.
- Verbindung vom Hafen Rostock mit der OPAL an der AS Wrangelsburg
- Planungsleistungen wurden ausgeschrieben und vergeben. Die Raumverträglichkeitsprüfung wurde in Q1-2025 abgeschlossen.
- Eine mögliche Netzkopplung mit einem Regionalnetz südlich von Rostock wurde abgestimmt.



Verknüpfung mit dem polnischen System

- Ziel ist die Verbindung von Flow – making hydrogen happen mit dem polnischen Wasserstoff-System.
- Die EU co-finanziert eine Machbarkeitsstudie unter CEF REN im Zusammenspiel mit der geplanten Entwicklung von Wind-/H₂-Erzeugungskapazitäten im polnischen Westpommern durch PNE. Im Rahmen dieser Studie werden verschiedene Routen bis Sommer 2026 untersucht und bewertet.
- Die Einzelstudien wurden im letzten Quartal an Dienstleister vergeben. Ergebnisse werden im Sommer erwartet und fließen dann in die Gesamtstudie ein.



Abschnittsweiser Ausbau von Flow – making hydrogen happen

- **Schritt 1 ab 2025**
 - OPAL von Lubmin bis Radeland
 - JAGAL von Radeland bis Bobbau
 - Erste Verbindungen mit Kooperationsprojekt „H2-Startnetz ONTRAS“
- **Schritt 2 ab 2029**
 - Neubau von Bobbau bis Rückersdorf, Umstellung STEGAL-West Rückersdorf bis Reckrod
 - MIDAL-Süd im Zusammenspiel mit SPO-System, Reckrod bis Frankenthal
 - OPAL-Anschluss PCK-Schwedt
 - Neubau Rostock – Wrangelsburg (2028)
- **Schritt 3 von 2030-35**
 - Verlängerung von Frankenthal nach Karlsruhe
 - SEL bis Stuttgart
 - Verbindung von OPAL und polnischem Backbone
 - Neubau Bobbau - Edelsbüttel
 - Perspektive Umstellung OPAL bis Tschechien, Czech German Hydrogen Interconnector
 - Verbindung mit Baltic Sea Hydrogen Collector (BHC) 2030 möglich



Assoziierte Partner bei Flow – making hydrogen happen

APEX GROUP

Deutsche ReGas

PtX development
POWER FOR FUTURE

ENERTRAG
Eine Energie voraus

HHZE

hynamics
GRUPE EDF

Lhyfe

ETERNAL POWER

BayWa r.e.
r.e.think energy

bayernets
energie transport systeme

Ferngas

creos

EAM

main kinzigNetze

eva
ENERGIEVERSORGUNG ALZENAU

OsthessenNETZ
Ein Unternehmen der RhönEnergie Gruppe

STADTWERKE JENA NETZE
STADTWERKE JENA GRUPPE

Hanau Netz
GmbH

IWEN The Energy Transformation Institute
Progress in green power

HY2GEN

infraserv
höchst
Element Ihres Erfolgs.

TES
Hydrogen for life

jass
for people and nature.

CEMEX

SCHWENK
Baustoff leber

HDF ENERGY

K+S

RWE

EnBW

VATTENFALL

VNG

SEFE

MET GROUP

Verbund

EWE

Kontakt

GASCADE Gastransport GmbH

Hanna Steinbrink

Geschäftsentwicklung & Nachhaltigkeit

E-Mail: hanna.steinbrink@gascade.de

GASCADE Gastransport GmbH / Kölnische Straße 108-112 / 34119 Kassel, Germany

www.gascade.de